

Jetzt die #RYEVOLUTION starten

Hybridrogen zur Aussaat 2020

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



Von:

An:

#RYEVOLUTION

Die Zukunft gehört dem Hybridroggen.

Hybridroggen – Lösung für aktuelle Herausforderungen in der Landwirtschaft



Sichere Erträge
POLLENPLUS® Hybridroggen erzielt hohe Ertragsfortschritte.



Ressourcen Effizienz
Hybridroggen ist äußerst nährstoffeffizient und produziert weniger CO₂.



Tierwohl
Hoher Ballaststoffgehalt macht Schweine länger satt.



Trockentoleranz
Roggen ist stress-toleranter gegenüber Trockenheit.



Zukunft
Roggen erfüllt die Anforderungen von heute und morgen an ein modernes ertragreiches Getreide.



www.kws.de/ryevolution



Hybridroggen von KWS mit POLLENPLUS®



KWS TAYO

Der König ist geboren.

NEU

Pollen
PLUS

- Ertragsstärke der Extraklasse
- Ausgezeichnete Halmstabilität
- Erstklassiges Gesundheitsprofil
- Neuzulassung Deutschland 2020

KWS TREBIANO

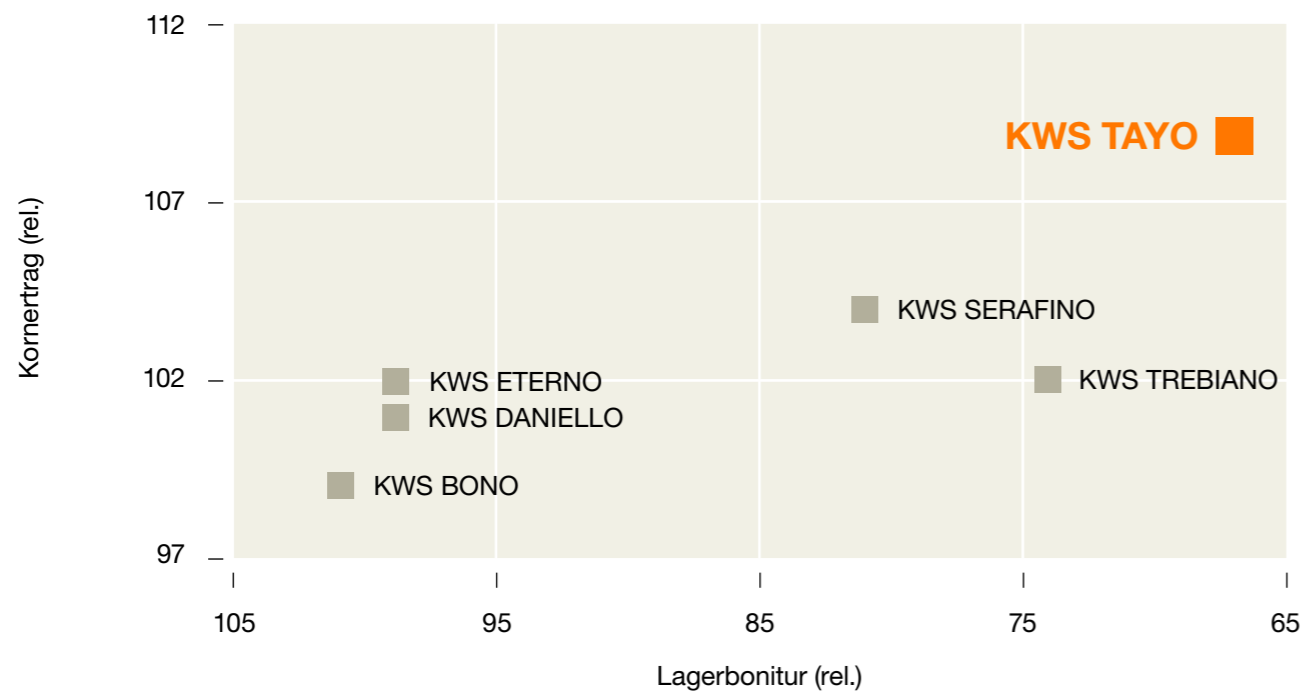
Gut geschützt ans Ziel.

Pollen
PLUS

- SEHR GUTE
MUTTERKORN-
ABWEHR

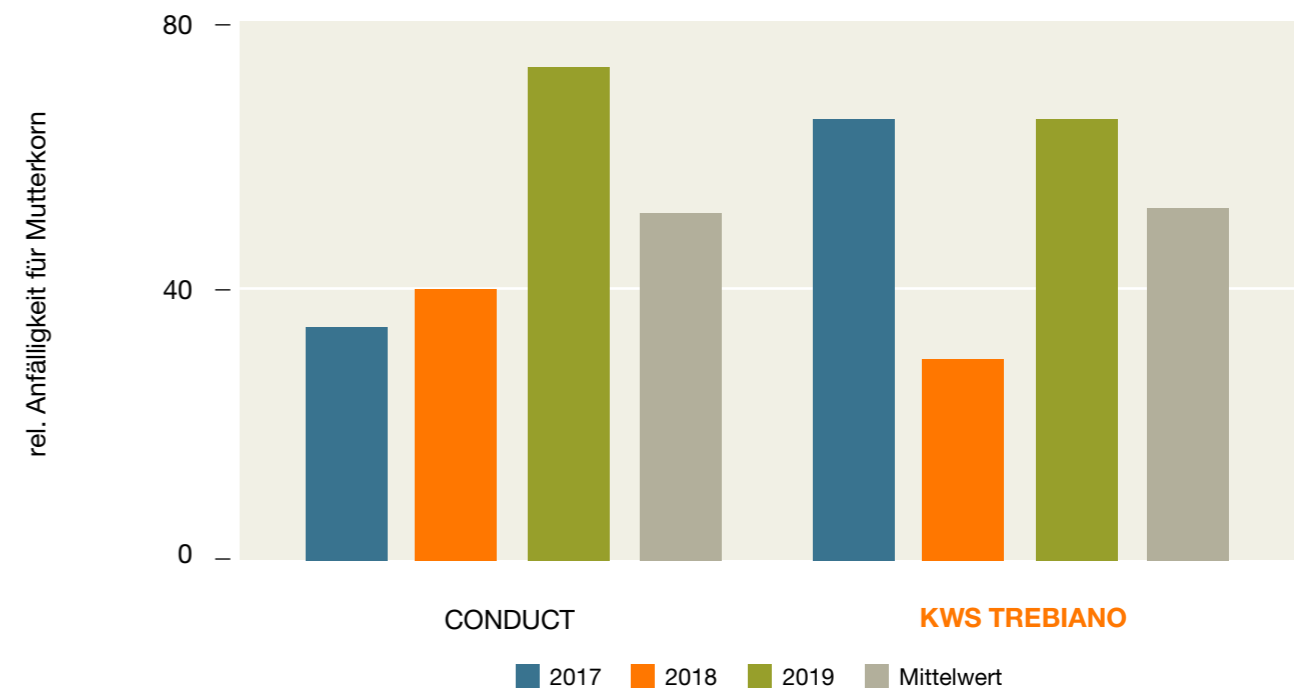
 - Phänomenale Mutterkornabwehr auf Populationsroggenniveau
 - Stark gegen Blattkrankheiten, insbesondere gegen Braunrost
 - Solide Standfestigkeit

Brillante Kombination aus Standfestigkeit und Ertrag



Ergebnisse aus eigenen Sortenprüfungen als Parzellenversuche, Mittelwert 2017 - 2019 der intensiven und extensiven Stufe, Kornertrag/Lager, Anzahl Orte = 45/39 rel. 100 ist das Mittel der Verrechnungsorten (VRS) KWS BONO und KWS DANIELLO (KWS LOCHOW, 2020)

Mutterkornabwehr auf Populationsroggenniveau



Ergebnisse der Wertprüfung 2017 - 2019 (Bundessortenamt, 2019, Auszug), rel. 100 ist das Mittel der Verrechnungsorten KWS DANIELLO, KWS BINNTTO und SU Cossani



KWS ETERNO

Aussaat, Ernte, Sieg.

Pollen

PLUS

- Großartig im Korn- und GPS-Ertrag
- Robust gegen Braunrost
- Überzeugende Mutterkornabwehr

KWS SERAFINO

Punktet auch auf trockenen Böden.

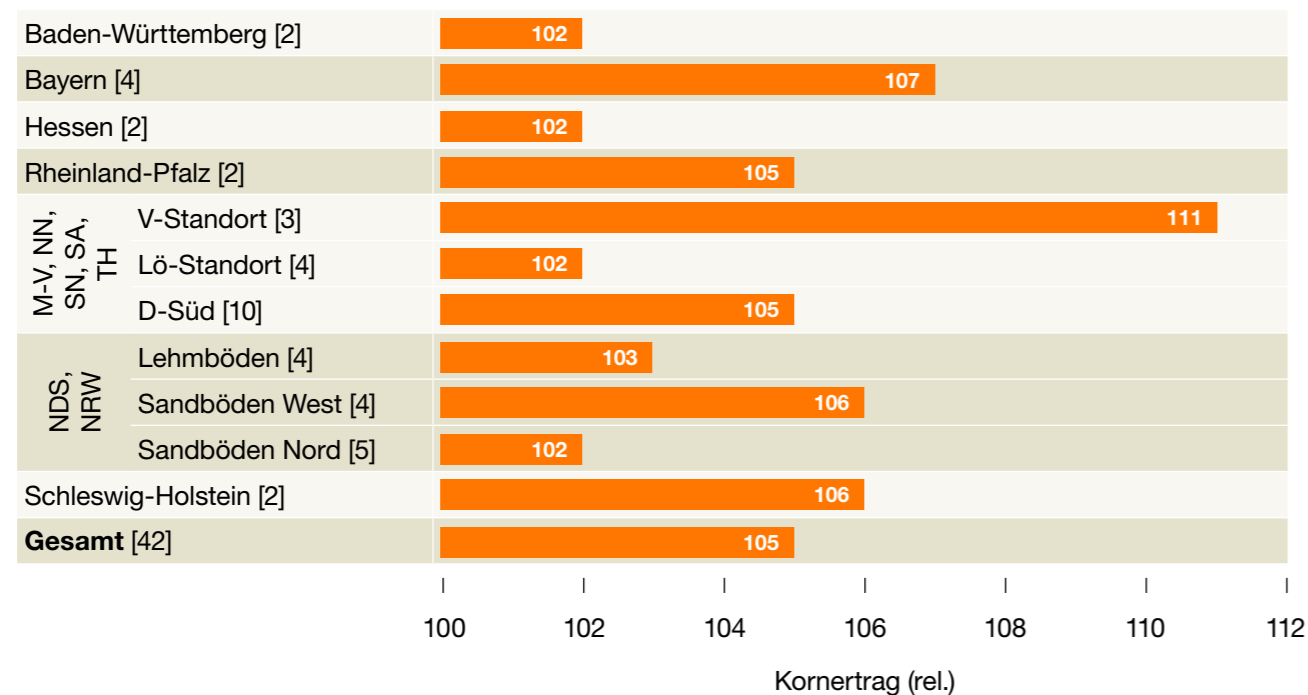
Pollen

PLUS

- SEHR GUTE
MUTTERKORN-
ABWEHR

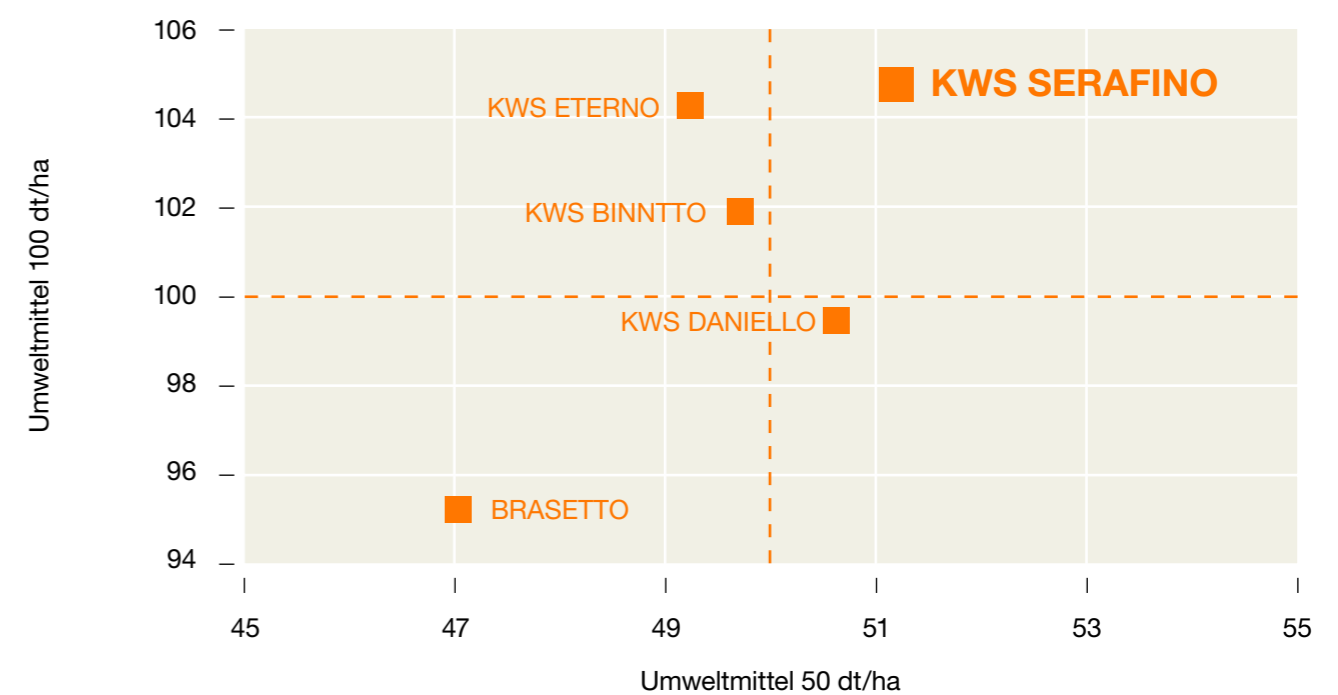
 - Beeindruckende Ertragsleistung auch auf trockenen Standorten
 - Erstklassige Mutterkornabwehr
 - Überlegen bei Blattkrankheiten und Fusarium

Hohe Erträge in den Landessortenversuchen 2019



Ergebnisse der Landessortenversuche Winterroggen 2019, behandelte Stufe, [n] = Anzahl Orte (eigene Verrechnung nach Zahlen der amtlichen Versuchsansteller, 2020, Auszug)

Starke Erträge auch auf Grenzstandorten



Ökoregression basierend auf eigenen Sortenprüfungen als Parzellenversuche, Mittelwert 2016 - 2018 der intensiven und extensiven Stufe, Anzahl Orte = 48, Grenzdifferenz 5 % = 1,41 dt (KWS LOCHOW, 2019)



KWS RECEPTOR

Der passt immer.

NEU

Pollen

PLUS

- Großartige Erträge
- Hervorragende Mutterkornabwehr
- Stark gegen Rhynchosporium

KWS DANIELLO

Ertrag in Höchstform.

Pollen

PLUS

- Überzeugender Allrounder
- Stabile Erträge
- Ansprechendes Gesundheitsprofil

Überzeugt mit hohen Erträgen und guter Mutterkornabwehr

Wachstum		Ertragseigenschaften	
Ährenschieben	●	Bestandsdichte	●
Reife	●	Kornzahl/Ähre	●
Pflanzenlänge	●	Tausendkornmasse	●
Neigung zu		Qualität	
Lager	●	Kornertrag Stufe 1	●
Halmknicken	●	Kornertrag Stufe 2	●
Anfälligkeit für behandelbare Krankheiten		Fallzahl	●
Rhynchosporium	●		
Braunrost	●		
Anfälligkeit für nicht behandelbare Krankheiten			
Mutterkorn	●		

(Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2020)

Rundes Sortenprofil mit guter Krankheitsabwehr

Wachstum		Ertragseigenschaften	
Ährenschieben	●	Bestandsdichte	●
Reife	●	Kornzahl/Ähre	●
Pflanzenlänge	●	Tausendkornmasse	●
Neigung zu		Qualität	
Lager	●	Kornertrag Stufe 1	●
Halmknicken	●	Kornertrag Stufe 2	●
Anfälligkeit für behandelbare Krankheiten		Fallzahl	●
Mehltau	●		
Rhynchosporium	●		
Braunrost	●		
Anfälligkeit für nicht behandelbare Krankheiten			
Mutterkorn	●		

(Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2020)



Früher säen,
was moderne
Roggenzüchtung
morgen bietet.

VorsprungPlus – Der schnelle Weg zum Zuchtfortschritt

VorsprungPlus bedeutet für die Praxis, dass der Zuchtfortschritt im Hybridroggen schneller und transparent sichtbar wird! Bereits nach offizieller zweijähriger Prüfung und Zulassung in einem EU-Land können neue ertragreiche Roggensorten in Deutschland angebaut werden – damit erreicht der Ertragsfortschritt früher die Praxis! Aus unserem umfangreichen Netz an eigenen Versuchen in Deutschland stehen zu diesem frühen Zeitpunkt schon umfassende Informationen zu den neuen Kandidaten zur Verfügung, bevor die Ergebnisse der offiziellen Prüfungen in Deutschland veröffentlicht werden.

Unser Versuchsnetz erstreckt sich auf verschiedene Anbauregionen, Bodengüteklassen und Intensitäten. Neben dem Kornertrag bieten wir weitere Informationen zur Sortenwahl aus den Bereichen Agronomie und Qualität. Das Versuchsnetz und die Versuche werden über eine intensive Dokumentation und Evaluation über die gesamte Vegetationsperiode begleitet und kontinuierlich optimiert.

Das VorsprungPlus Versuchsnetz

- Eigene Sortenprüfung als Parzellenversuche
- Durchführung der Versuche unter Heranziehung der Richtlinien des Bundessortenamtes für die Wertprüfung
- Deutschlandweites Versuchsnetz
- Randomisierte Versuchsanlage
- Zwei Intensitätsstufen mit je zwei Wiederholungen
- Intensive Dokumentation und regelmäßige Begutachtung der Versuche
- Statistische Auswertung wichtiger Parameter und Bonituren

Ihre Vorteile durch das System VorsprungPlus:

- Zuchtfortschritt schneller und transparent verfügbar
- Frühe Informationen zum Anbau und zu Eigenschaften neuer Sorten
- Erhöhte Wirtschaftlichkeit des Roggenanbaus

VorsprungPlus Versuchsergebnisse der neuen POLLENPLUS®-Hybridroggen

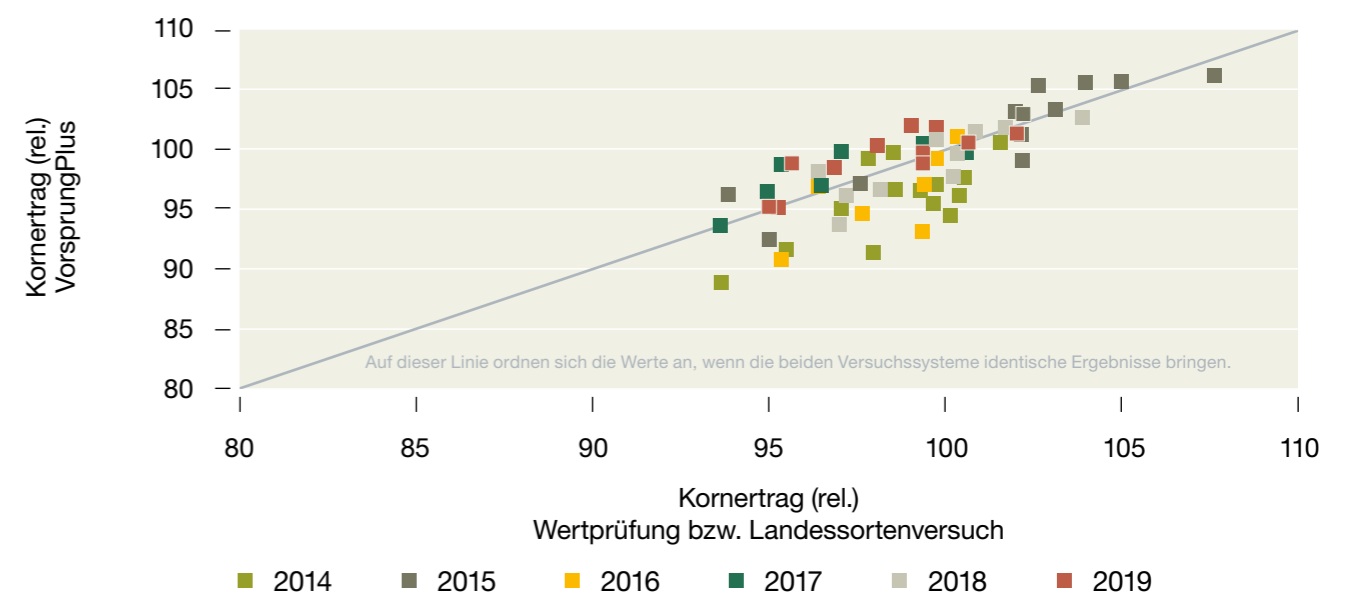
Kornertrag (rel.)	2017 - 2019				Anfälligkeit für Mutterkorn*
	Ost	Nordwest	Süd	Gesamt	
Zahl Versuche	19	18	8	45	
KWS TAYO	110	109	108	109	4
KWS TREBIANO	103	101	101	102	3
KWS RECEPTOR**	104	106	109	106	3
KWS ETERNO	102	102	104	102	4
KWS SERAFINO	104	104	104	104	3
KWS DANIELLO	101	100	101	101	4
KWS BONO	99	100	99	99	4
CONDUCT (P)	83	82	85	83	3
Mittel VRS (dt/ha)	71,6	76,0	90,5	77,0	

Ergebnisse zum relativen Kornertrag aus eigenen Sortenprüfungen als Parzellenversuche, Mittelwert der intensiven und extensiven Stufe, rel. 100 ist das Mittel der Verrechnungsorten (VRS) KWS DANIELLO und KWS BONO, (P) = Populationsorte; Ost = MV, BB, ST, SN; Nordwest = SH, NDS, NRW; Süd = HE, BW, BY (KWS LOCHOW, 2019); * Beschreibende Sortenliste 2019, KWS TAYO Bundessortenamt, 2020, KWS RECEPTOR Züchtereinstufung, 2019; 3 = gering, 4 = gering - mittel; ** nur in 2018 und 2019 geprüft



Das VorsprungPlus Versuchsnetz lässt sich regelmäßig durch die unabhängige Kontrollstelle SGS Institut Fresenius auf Einhaltung der VorsprungPlus Regularien verifizieren.

Gute Vorhersage durch das System VorsprungPlus

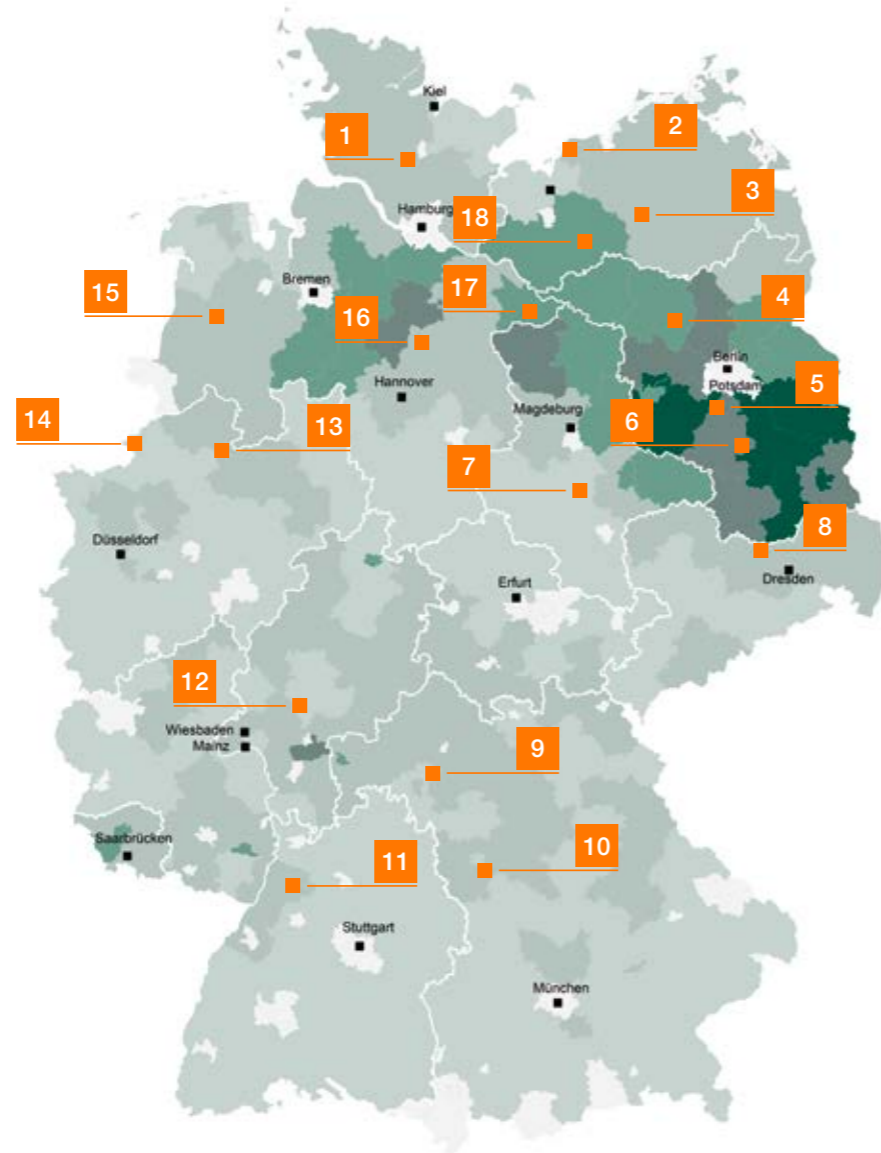


Vergleich der Ergebnisse der Wertprüfung (2014 - 2016) bzw. des Landessortenversuchs (2017 - 2019) und der VorsprungPlus Sortenprüfung (2014 - 2019) anhand von allen in beiden Systemen geprüften Hybridsorten relativ zu den Verrechnungsorten KWS BINNTTO und KWS ETERNO (KWS LOCHOW, 2020)

Das VorsprungPlus Versuchsnetz

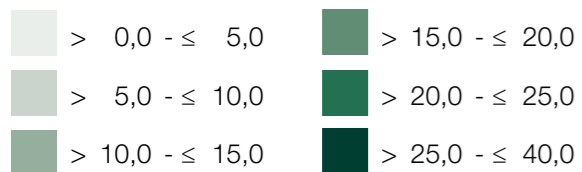
Ernte 2020

- 1 Armstedt
- 2 Neubukow
- 3 Jabel
- 4 Neuruppin
- 5 Thyrow
- 6 Petkus
- 7 Bernburg
- 8 Bauda
- 9 Seligenstadt
- 10 Triesdorf
- 11 Gondelsheim
- 12 Rosbach vor der Höhe (HE)
- 13 Telgte
- 14 Vreden - Ammeloe
- 15 Rastdorf
- 16 Bergen - Wohlde
- 17 Lemgow
- 18 Rom/Neuhof



Roggenanteil am Ackerland (%)

Daten Agrarstrukturerhebung 2010
(Landkreise)

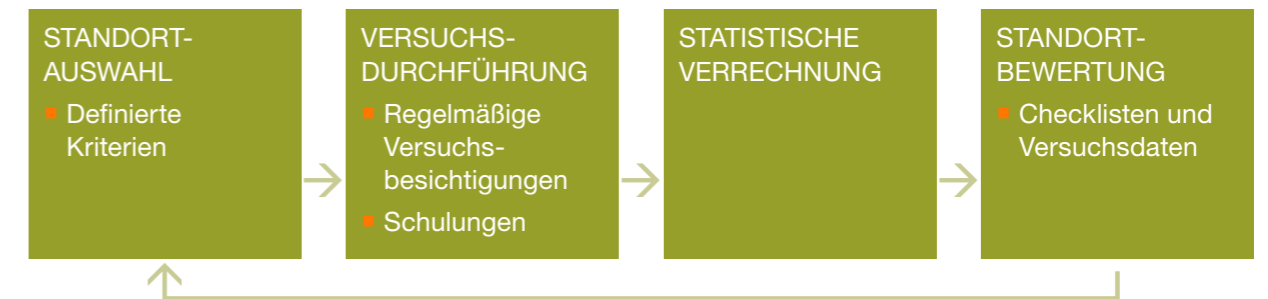


Online die regionalen Versuchsergebnisse abrufen unter:
www.kws.de/vorsprungplus

Das VorsprungPlus Versuchsnetz wird intensiv betreut und dokumentiert, sowie unabhängig verifiziert.

- Begleitung der Entwicklung des Dokumentations- und Evaluationsprozesses
- Regelmäßige Prüfung der Implementierung anhand von Audits
- Regelmäßiges Monitoring der Versuchsstandorte

Dokumentation – Ablauf eines Versuchsjahres



Standortauswahl:

- Definierte Kriterien zur Auswahl eines Standortes aus den Bereichen Bewirtschaftung, Standortcharakterisierung und Kommunikation
- Zulassung jedes einzelnen Standortes über die mit Hilfe einer Checkliste erfassten Informationen

Versuchsdurchführung:

- Definierte Regeln und Vorgaben unter Heranziehung der Richtlinien des Bundessortenamtes für die Wertprüfung
- Versuchsbesichtigungen durch geschulte Mitarbeiter während der Vegetationsperiode
- Dokumentation der Besichtigungen über Checklisten zur Erfassung der standortbedingten Besonderheiten

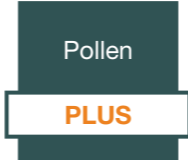
Statistische Verrechnung:

- Verrechnung der Ergebnisse mit Hilfe eines statistischen Programmes anhand fixer Kriterien
- Berücksichtigung der bei den Besichtigungen erfassten Besonderheiten

Standortbewertung:

- Bewertung anhand einer einheitlichen Methode auf Basis der Versuchsdaten und der Checklisten
- Evaluation der Standorte und kontinuierliche Verbesserung des Versuchsnetzes

Erfolgsgeschichte Mutterkornabwehr mit POLLENPLUS®-Hybridroggen



Die Hybridroggensorten unterscheiden sich in ihrer Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn. Die POLLENPLUS®-Hybriden zeichnen sich durch eine höchstens geringe bis mittlere Anfälligkeit gegen Mutterkorn aus und zeigen daher eine robuste Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn auch ohne Zumischung. Neben den POLLENPLUS®-Hybridroggen gibt es auch Sorten, die eine höhere Anfälligkeit aufweisen. Eine Analyse der Mutterkornanteile in den Bundesländern aus der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ zeigt deutlich, dass durch den Anbau von Sorten mit der POLLENPLUS®-Technologie der Mutterkornbefall sicher und effektiv gesenkt wurde. Damit ist es im Vergleich zum Anbau anderer Hybriden bundesweit möglich, Mutterkorngehalte unter dem Grenzwert für die Fütterung und größtenteils auch unter dem Grenzwert für die menschliche Ernährung zu erreichen.

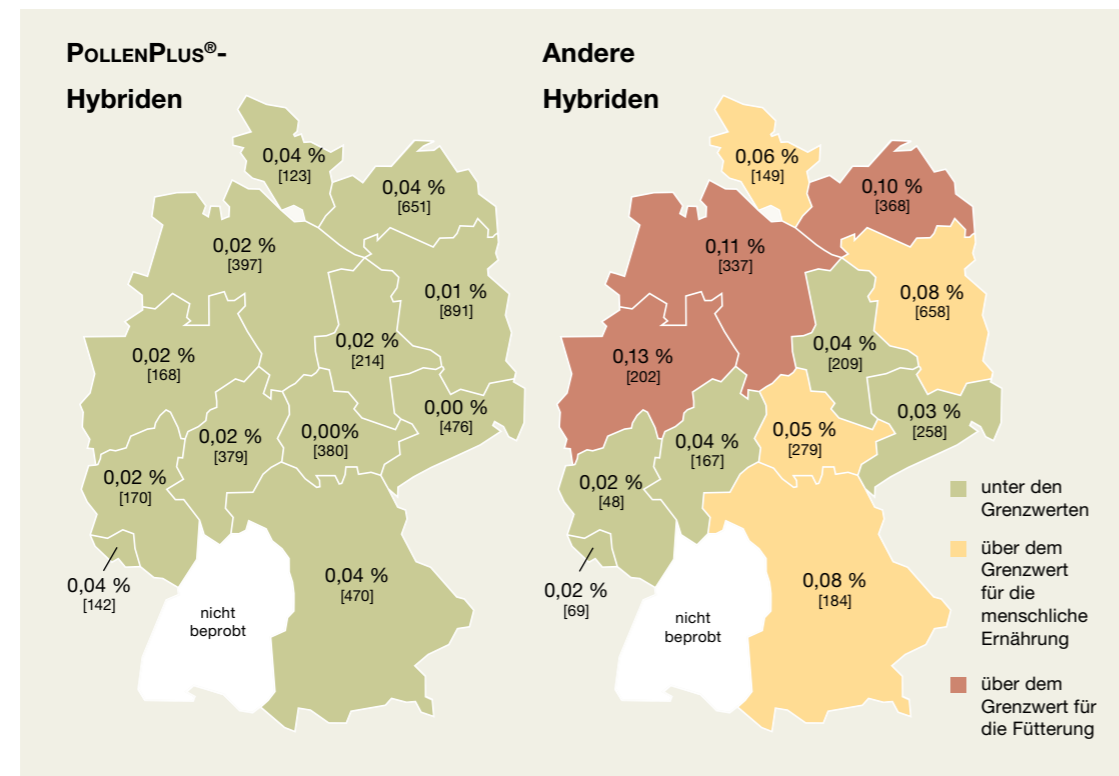


verbesserte Pollenbildung
= schnellere
Befruchtung und zügiger
Spelzenschluss
= Reduktion des Mutterkornbefalls

Der Anbau von POLLENPLUS®-Hybridroggensorten erspart Ihnen Kopfzerbrechen, wenn es um die Vermarktung oder Verfütterung Ihres Roggens geht.

- Deutliche Verbesserung der Hybridroggen in Bezug auf Mutterkornabwehr
- Einzelne Hybridroggen sind in der Mutterkornabwehr auf dem Niveau der Populationsroggen

Mutterkorngehalte der Praxis in Deutschland 2006 - 2019



75. Perzentil der Mutterkorngehalte (Gew.-%) in Ernteproben in Hybridroggen. Eigene Verrechnung von Ergebnissen der Besonderen Ernteermittlung des MRI Detmold 2006 - 2019 (KWS LOCHOW, 2019)

Das Max Rubner-Institut in Detmold bewertet jährlich die Qualität des deutschen Brotgetreides anhand von Kornproben der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ (BEE) aus den einzelnen Bundesländern. Hierbei werden pro Jahr 600 - 700 Proben auf ihren Mutterkorngehalt untersucht.

Einstufung Mutterkornanfälligkeit und Kornertrag



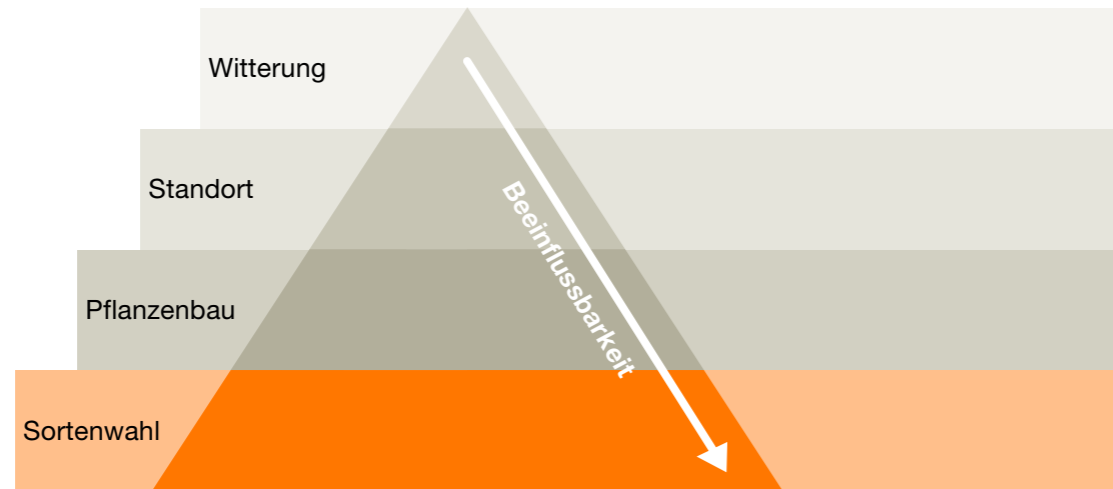
Mutterkornabwehr der POLLENPLUS®-Hybridroggen

* Ausprägungsstufe nach Bundessortenamt: 1 = fehlend oder sehr gering/sehr niedrig bis 9 = sehr stark/sehr hoch, Hybridroggen mit Zulassung ab 2010 (Beschreibende Sortenliste 2019, Auszug, 2019, Bundessortenamt 2020, Auszug)

Ergebnisse Kornertrag (rel.) aus eigenen Sortenprüfungen als Parzellenversuche, Mittelwert 2017 - 2019 der intensiven und extensiven Stufe, Anzahl Orte = 41, rel. 100 ist das Mittel der Verrechnungssorten (VRS) KWS BONO und KWS DANIELLO; Züchtereinschätzung Mutterkornabwehr der POLLENPLUS®-Hybriden (KWS LOCHOW, 2019)

* Mutterkorneinstufung (Beschreibende Sortenliste, 2019; Bundessortenamt, 2020)
** Züchtereinstufung (2019) APS 3 = gering, APS 4 = gering - mittel

Mutterkorn – Maßnahmen zur Minimierung



Die Sortenwahl ist die Basis der Mutterkornvorbeugung.

	Witterung	Standort	Pflanzenbau	Sortenwahl
Faktoren	Kühles und regnerisches Wetter während der Blüte behindert den Pollenflug und fördert den Mutterkornbefall	Lage des Schlages	Grüne Brücken; verzögerte, verlängerte oder ungleichmäßige Blüte	Pollenschüttungsvermögen der Sorten
Einflussmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> Einflussnahme nicht möglich 	<ul style="list-style-type: none"> Windoffene Lagen fördern den Pollenflug An Standorten mit einer verzögerten Abtrocknung der Bestände (Waldrand-, Schattenlagen) kann der Pollenflug gehemmt sein Einflussnahme in der Regel schwer 	<ul style="list-style-type: none"> Feldhygiene wendende Bodenbearbeitung beim Anbau von Roggen nach Roggen Mulchen von Feldrändern und Brachflächen, Bekämpfung von Ungräsern (Wirtspflanzen) im Bestand Zwiewuchs vermeiden nicht zu geringe Aussaatstärke ausgewogene N-Düngung standort- und witterungsangepasster Einsatz von Wachstumsreglern ausreichend breite Fahrgassen, unnötiges Befahren des Bestandes vermeiden 	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung des Pollenangebots durch den Anbau von POLLENPLUS®-Hybriden mit einer geringen Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn (APS 4 und besser) Bei Sortenwahl mutterkornanfällige Sorten vermeiden



Hybridroggen – das ertragsstabile GPS-Getreide

Roggen ist vielseitig einsetzbar. Ob Brot, Schweinefutter oder als Substrat für die Biogasanlage, Roggen spielt seine Vorteile aus.



Vorteile von Roggen für die Biogasproduktion:

- Streuung des Risikos in der Substratversorgung
- Mögliche Erhöhung der Gas- und Methanausbeuten durch Mischungseffekt
- Erweiterung der Fruchtfolge (Greening-Auflagen)
- Winterbegrünung
- Vergrößerung des Ausbringungsfensters für Gärreste
- Brechen der Arbeitsspitzen der Silomaisproduktion
- Auslastung der vorhandenen Technik
- Geringe Standortansprüche und hohes Ertragspotenzial
- Frürräumende Vorfrucht vor Raps
- Aktive Ackerfuchsschwanzbekämpfung

Kenndaten GPS-Hybridroggen

Nutzung als	Ganzpflanzensilage (GPS)
Sortentyp	Hybridroggen
	Hauptfrucht
Wachstum – Besonderheit	höchste Masseerträge im Frühsommer
Erntetermin	Milch- bis Teigreife, direkt häckseln (30 - 35 % TS)
Ertrag	8 - 15 t/ha TM

Hybridroggen bietet Potenzial!

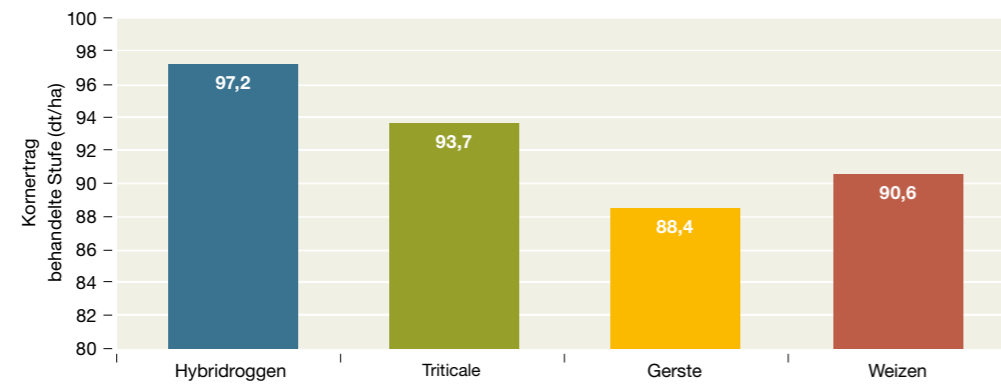
Kulturartenvergleich von Weizen, Gerste, Triticale und Roggen auf Basis von Landessortenversuchen

Aufgrund seiner Robustheit wird Roggen oft auf ertragsschwächeren Standorten angebaut. Eine Analyse der Getreideerträge auf gleichen Standorten zeigt jedoch: **Hybridroggen ist sowohl auf leichteren als auch auf besseren Böden die ertragsstärkste Kulturart.**

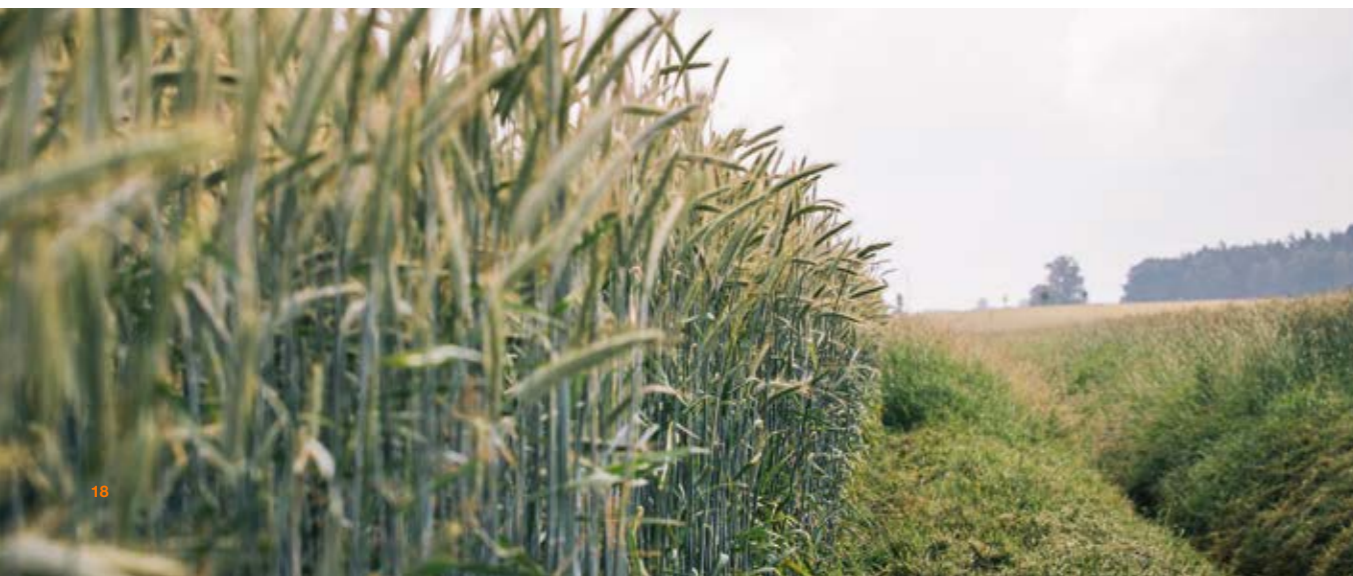
Die Analyse

- Vergleich der Erträge von Wintergetreidearten, die auf dem gleichen LSV-Standort geprüft wurden (Vorfrucht, Bodengüte, Information der LSV-Ansteller)
- Ortsüblich für die Kulturart optimierte Bestandesführung
- Vergleich über 9 Jahre (2011 - 2019)

Ein fairer Ertragsvergleich für Getreide: Die Landessortenversuche



Ergebnisse der Landessortenversuche 2011 - 2019, 138 Standorte mit LSV Roggen, LSV Triticale, LSV Gerste und LSV Weizen, Vergleich der Mittel aller geprüften Sorten, Ergebnisse für NDS, NRW und SH errechnet aus Relativwerten (KWS LOCHOW, 2020)



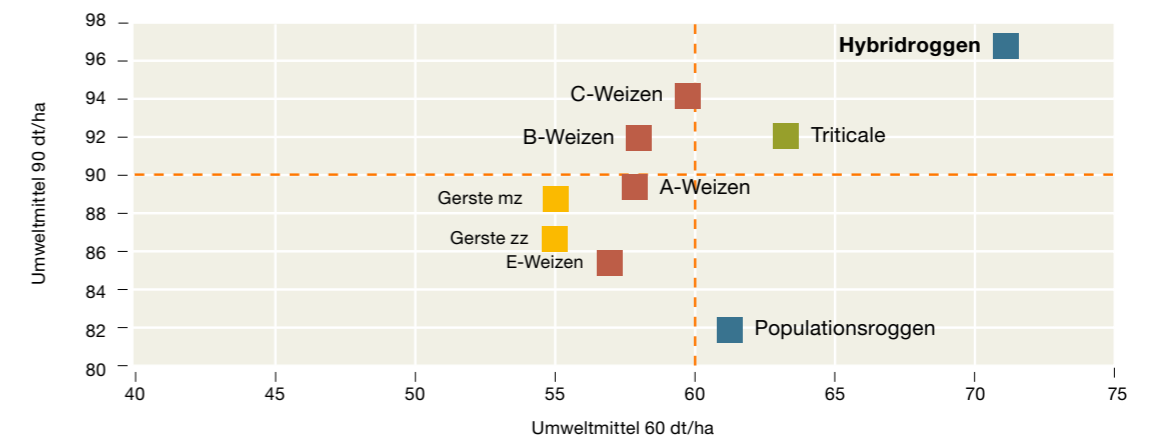
Agronomische Vorteile von Hybridroggen

Hybridroggen kann Antworten auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Getreideanbau liefern:

- **Düngeverordnung**
 - Ertragsstabilität sichert Nährstoffentzüge
 - Durch Ertragspotenzial und Strohanfall höchste P-Entzüge der Getreidearten
- **Frühsommertrockenheit**
 - Trockentoleranz hilft zunehmende Trockenheit zu überstehen
- **Wegfall fungizider Wirkstoffe**
 - Hohe Widerstandskraft schützt den Roggen vor Pflanzenkrankheiten
 - Reduzierte Fungizidintensität möglich
- **Grenzen von engen Fruchtfolgen**
 - Erfolg mit Roggen auch auf mittleren und besseren Standorten

Veredlungsbetriebe, die mit ihrem Getreideanbau möglichst hohe P-Entzüge realisieren müssen, sollten auf die Ertragshöhe und -stabilität des Hybridroggens setzen.

Hybridroggen hat das höchste Ertragspotenzial auf guten und vor allem auf schwächeren Standorten



Ökoregression basierend auf 66 geprüften Umwelten (Standort*Jahr) für das Merkmal Kornertrag von verschiedenen Sortentypen der Wintergetreidearten Roggen, Triticale, Gerste und Weizen der Landessortenversuche 2011 - 2016 (nach Macholdt, 2017)

Hybridroggensorten mit POLLENPLUS®



	KWS TAYO ^{NEU}	KWS TREBIANO	KWS RECEPTOR* ^{NEU}	KWS SERAFINO	KWS ETERNO	KWS DANIELLO
Sortentyp	Hybridroggen	Hybridroggen	Hybridroggen	Hybridroggen	Hybridroggen	Hybridroggen
Mutterkorn-Abwehr	POLLENPLUS®	POLLENPLUS®	POLLENPLUS®	POLLENPLUS®	POLLENPLUS®	POLLENPLUS®
Mutterkorn-Anfälligkeit	gering - mittel	gering	gering	gering	gering - mittel	gering - mittel
Fallzahl	hoch	hoch	hoch	hoch - sehr hoch	hoch	hoch
Amylogramm (Temperatur)	sehr hoch	hoch - sehr hoch	sehr hoch	hoch - sehr hoch	hoch	hoch - sehr hoch
Kornertrag Stufe 1	sehr hoch	hoch - sehr hoch	hoch - sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch - sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	sehr hoch	hoch	hoch - sehr hoch	hoch - sehr hoch	hoch - sehr hoch	hoch
Saatstärke** (keimf. Körner/m²)						
Frühsaaten	150	150	150	150	150	150
Früh- bis Normalsaaten	180	180	180	180	180	180
Normalsaaten	200	200	200	200	200	200
Normal- bis Spätsaaten	220	220	220	220	220	220
Spätsaaten	250	250	250	250	250	250
Wachstumsregler						
Pflanzenlänge	kurz - mittel	mittel	kurz - mittel	mittel	kurz - mittel	kurz - mittel
Lagerneigung	gering - mittel	gering - mittel	mittel - stark	mittel	mittel	mittel
Wachstumsreglerwirkung*	mittel - hoch	mittel - hoch	mittel	mittel - hoch	mittel - hoch	hoch
Wachstumsreglerbedarf*	niedrig	niedrig	mittel - hoch	niedrig - mittel	niedrig - mittel	niedrig - mittel
Anfälligkeit für						
Rhynchosporium	gering - mittel	gering - mittel	gering	gering	gering - mittel	gering - mittel
Braunrost	gering - mittel	sehr gering - gering	mittel	gering	gering	gering

** Zu den Saatstärkeempfehlungen örtliche Erfahrungen und Bodenzustand berücksichtigen!
 (Beschreibende Sortenliste 2019, Auszug; Bundessortenamt, 2020, Auszug; * Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2020)

Weitere Informationen und Ergebnisse finden Sie im Internet:
www.kws.de/vorsprungplus



Forschung zur Schweinefütterung: Mehr Tierwohl durch Roggen

6-R-KONZEPT TIERWOHL MIT POLLENPLUS-ROGGEN

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

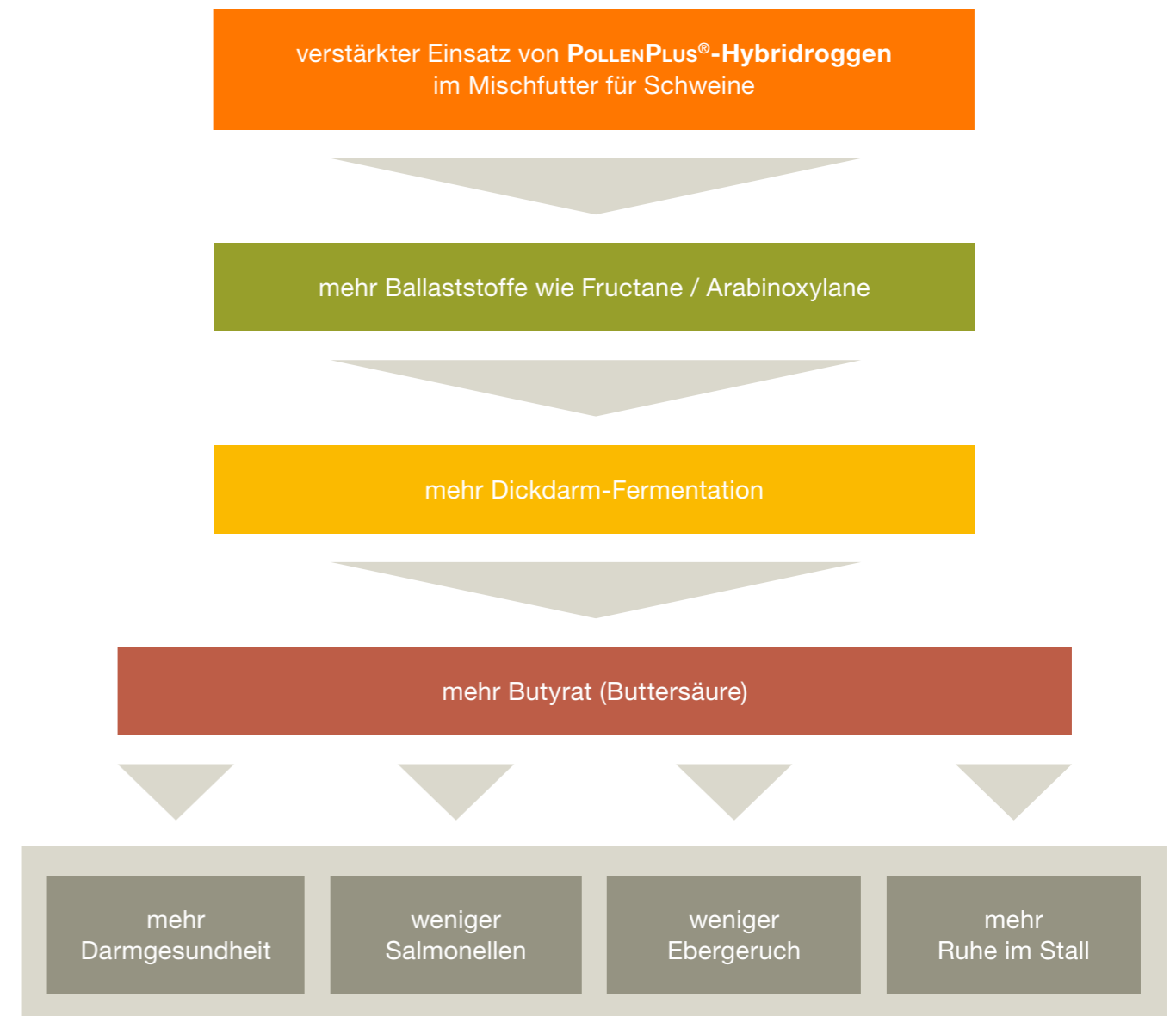
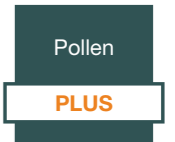
Ziel des Forschungsprojektes ist es, die spezifischen Inhaltsstoffe von Roggen und Raps zu untersuchen und mögliche positive Auswirkungen hoher Roggenanteile von POLLENPLUS®-Hybriden mit guter Mutterkornabwehr in Mischfutterkonzepten für die Schweine zu nutzen.

„Der Verbraucher erwartet auch von uns, d. h. von der Tierernährung, Ansätze, die das Tierwohl fördern. Und in diesem Zusammenhang verdient der Roggen tatsächlich unser Interesse.“

Prof. Dr. Josef Kamphues
Tierärztliche Hochschule Hannover



Durch die POLLENPLUS®-Technologie verfügen die KWS Hybriden über eine bessere Mutterkornabwehr als andere Sorten bei gleichzeitig hohem Ertragsniveau.



Weitere positive Effekte durch Roggen:

- Hoher Energiegehalt
- Höchste korneigene Phytaseaktivität
- Lysinreiches Aminosäuremuster
- Top Tageszunahmen
- Sehr gute Schlachtkörperqualität
- Verbesserung der Tiergesundheit und des Tierwohls
- Produktsicherheit durch geringe Fusariumanfälligkeit
- Erhöhte Schmackhaftigkeit
- Verringertes Mutterkornrisiko durch POLLENPLUS®-Hybridroggen

Region Nordwest



Regionale Vertriebsleiterin
Katja Haberland
Mobil 0173 6181802
katja.haberland@kws.com



1 Vertriebsberater
Steffen Haak
Mobil 0151 18855430
steffen.haak@kws.com



2 Vertriebsberater
Yannick Prigge
Mobil 0151 18855431
yannick.prigge@kws.com



3 Vertriebsberater
Florian Liebers
Mobil 0170 6864313
florian.liebers@kws.com



4 Vertriebsberater
Jan-Niklas Falkenhain
Mobil 0151 18855100
jan-niklas.falkenhain@kws.com

Region Süd



Regionaler Vertriebsleiter
Ulrich Kautzmann
Mobil 0173 2394169
ulrich.kautzmann@kws.com



5 Vertriebsberaterin
Sabrina Brendel
Mobil 0173 2394167
sabrina.brendel@kws.com



6 Vertriebsberater
Martin Fahrion
Mobil 0173 2394168
martin.fahrion@kws.com



7 Vertriebsberater
Josef Zellner
Mobil 0151 18855433
josef.zellner@kws.com



8 Vertriebsberater
Edgar Mark
Mobil 0173 1596050
edgar.mark@kws.com

Region Ost



Regionaler Vertriebsleiter
Andreas Heinze
Mobil 0173 2394162
andreas.heinze@kws.com



9 Vertriebsberater
Sebastian Rott
Mobil 0173 2397780
sebastian.rott@kws.com



10 Vertriebsberater
Raik Brocke
Mobil 0173 1598448
raik.brocke@kws.com



11 Vertriebsberaterin
Melanie Beyer
Mobil 0151 18855392
melanie.beyer@kws.com



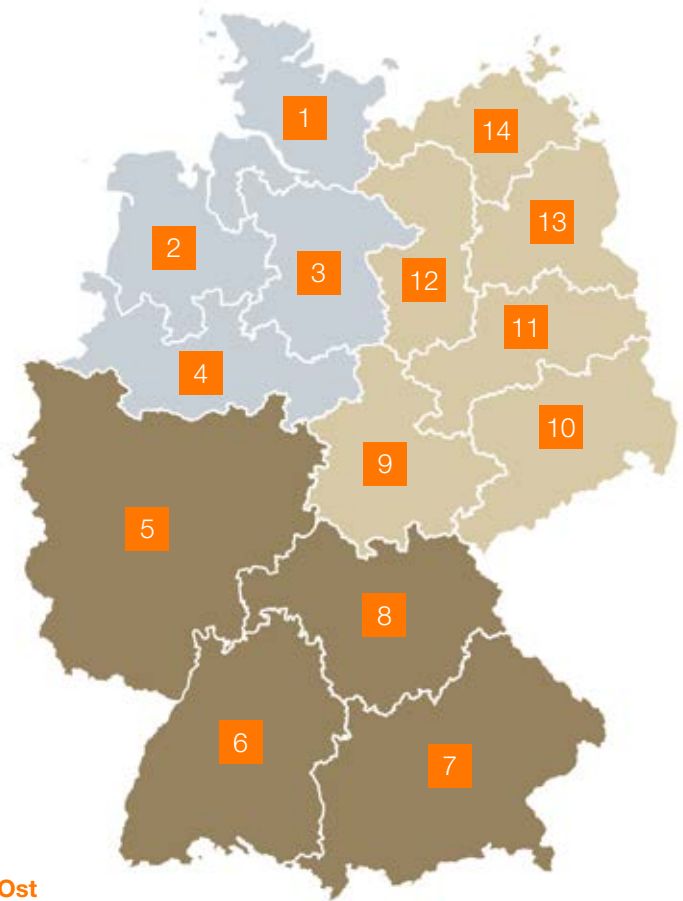
12 Vertriebsberaterin
Anna Belaya
Mobil 0173 1593323
anna.belaya@kws.com



13 Vertriebsberater
Andreas Daedelow
Mobil 0173 2382644
andreas.daedelow@kws.com



14 Vertriebsberaterin
Inga Jürgens
Mobil 0173 6181790
inga.juergens@kws.com



Sie möchten mehr wissen?
Die Berater von KWS Getreide
helfen Ihnen gerne weiter.



Folgt uns auf Facebook:
KWS Deutschland

KWS LOCHOW GMBH
Ferdinand-von-Lochow-Straße 5
29303 Bergen
Telefon: 05051 477-0
E-Mail: getreide@kws.com
www.kws.de/getreide

Rechtshinweis: Alle Darstellungen und Aussagen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Landessortenversuchen, Wertprüfungsversuchen und Eigenversuchen gewonnen wurden. Trotz größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Bedingungen wiederholbar sind; sie können daher nur Entscheidungshilfen für Sie darstellen. Stand 10/2021.